







Herzliche Einladung zum Globalen Aktionstag Migration

Angesichts der weltweit migrationsfeindlichen Politiken und Narrative ruft das Migration Scholars' Global Solidarity and Resistance Network dazu auf, am 11. November 2025 "Teach-Ins" zu veranstalten, die Migration und Mobilität als soziales Gut und Menschenrecht thematisieren. Am Institut für Ethnologie der LMU werden wir uns mit Diskussionsrunden und Informationen aus den auch studentischen Forschungen am Institut und in Kooperation mit Kolleg*innen der Empirischen Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie und der Interkulturellen Kommunikation sowie Aktivist*innen und Expert*innen verschiedener Organisationen, die sich für Geflüchtete und Migrant*innen einsetzen, beteiligen.

Dienstag, 11.11.2025



ab 14:00 Foyer Oettingenstraße 67

Infotische: OFFEN! München, Refugee Law Clinic München, Bellevue Di Monaco, Bayerischer Flüchtlingsrat Mitmach-Aktion: München im Kaleidoskop - Diversitätsforschung entdecken, verstehen und herausfordern (Friederike Alexander & Studierende des M.A. Interkulturelle Kommunikation)

Poster zu verschiedenen Themen

ab 14:30 Gesprächs-/Diskussionsgruppen

14.30 Uhr

Raum 033

Berufsfeld Migration: Interview mit Stephan Dünnwald vom Bayrischen Flüchtlingsrat und Bellevue di Monaco (Magnus Treiber & Lisa Stock)

Raum 003

Why migration is Important? And who are migrants to us? (Tanja Višić)

15.15 Uhr

Raum 033

Das Bundesaufnahmeprogramm für Afghanistan und das Ende der Humanität (Martin Sökefeld & NN)

Raum 003

Social Rights for All! Welfare Conflicts in the Migration and Labor Society (Lisa Riedner, Paula Brücher, Tim Herbold, Josie Hooker, Andreea-Valentina Moraru, Lisa Riedner, Felix Triska)

ab 18.00 Uhr Musik von DJ El Bicho H, Drinks und Mehr!

Weitere Informationen:

https://migrationscholarsmobilize.org/ https://www.ethnologie.uni-muenchen.de

16.15 Uhr

Raum 033

Die emotionalen Kosten von Migration - Kurzgeschichten indonesischer Arbeitsmigrantinnen (Mirjam Lücking & Studierende des Seminars "Gender Diversität in Südostasien")

Raum 067

Afghan Migrants in Pakistan (Menahil Tahir & Hellena Bigos)

Raum 161

Vermisst. Tod, Verschwinden und politischer Protest im Kontext von Migration und Flucht nach Europa (Gerhild Perl & NN)

17.00 Uhr

Raum 033

Rewriting Migration Narratives: A Discussion of an Ethnofictional Theater Script Project (Cambria Herrera, Martina Chamrad, Eveline Dürr and Ingo Rohrer)

Raum 067

Klimawandel und Migration (Magnus Treiber, Mila Esté & Veronica Weileder)

Raum 161

Soziale Arbeit als Grenzbearbeiterin im Kontext von Migration und Flucht - eine Gesprächswerkstatt (Beatrice Odierna & Julia Cholewa)











